

Märcheninsel Fünen und Dänemarks Südsee - 4 Tage

- **Besuch von Odense – Stadt des Dichters Hans Christian Andersen**
- **Geschichte erleben im Freilichtmuseum**
- **Schloss Egeskov mit seinem prächtigen Park**
- **Ausflug Insel Aerö**

Wussten Sie schon, dass auf der Märcheninsel Fünen – auch der Garten Dänemarks genannt – Wein, Obst und Gemüse angebaut wird? Bei einer Inselrundfahrt entdecken Sie die Hauptstadt Odense, wandeln auf den Spuren von H.C. Andersen, besichtigen ein Freilichtmuseum und besuchen das Schloss Egeskov im Inselfäden.

Die Dänische Südsee ist ein besonderes Fleckchen Erde. Denn wenn es heißt „ab auf die Insel“ spricht man oft von den Kanarischen Inseln. Doch auch im Norden Europas warten auf Sie wunderschöne Inselparadiese. Südlich des Großen und Kleinen Belts gelegen, ist die dänische Südsee auch ein beliebtes Segelrevier. Die Hochzeits-Insel Aerö besticht mit ihrer sanften Landschaft, charmanten Dörfern und unberührter Natur.

1. Tag: Anreise Fünen - A

Über Flensburg erreichen Sie die deutsch-dänische Grenze und reisen weiter nach Kolding. Bekannt ist die Stadt vor allem für das Schloss Koldinghus, das heute das Kulturhistorische Museum beherbergt, sowie eines der bedeutendsten Kunstmuseen des Landes – Trapholt. Eine Brücke führt Sie dann über den Kleinen Belt auf die Insel Fünen. Diese wird auch "Garten Dänemarks" genannt, da hier wegen der fruchtbaren Böden viel Gemüse, Obst und sogar Wein angebaut werden. Fünen ist außerdem bekannt für seine über hundert Herrenhöfe. Im Städtchen Middelfart finden Sie noch einige alte Fachwerkhäuser, zum Beispiel das schöne Henner Friis Haus, das zum Middelfart Museum gehört. Eindrucksvoll ist auch das Gebäude des Kulturhauses, das auf einer künstlichen Insel liegt, außerdem gibt es eine hübsche Hafensperrade mit Cafés.

2. Tag: Inselführung Fünen – 230 km - F/A

Bei einer ganztägigen Führung lernen Sie zunächst Odense kennen – die Stadt des berühmten Märchendichters Hans Christian Andersen. Ihr Guide zeigt Ihnen unter anderem das Rathaus und die St. Knuds Kirke, eines der schönsten Beispiele des gotischen Baustils in Dänemark. Sie bummeln durch die malerische Altstadt mit ihren kleinen Fachwerkhäusern und besuchen anschließend das Freilichtmuseum "Fünisches Dorf" etwas außerhalb von Odense. Zahlreiche historische Gebäude aus Fünen geben hier einen guten Einblick in das bäuerliche Leben des 19. Jahrhunderts. Neben den Höfen können Sie hier unter anderem eine Schule, eine Schmiede und eine Windmühle bewundern. Am Nachmittag steht dann ein echtes Highlight auf dem Programm: Schloss Egeskov in Kvaerndrup. Der imposante Renaissancebau aus Backsteinen zählt zu den schönsten Wasserschlössern Europas. Es ist umgeben von einem großen, barocken Park mit herrlichen Blumengärten und einem Bambuslabyrinth. Ein Publikumsmagnet ist auch die Oldtimer-Ausstellung des Schlosses mit ca. 300 Fahrzeugen.

3. Tag: Ausflug Insel Aerö – Juwel der dänischen Südsee – 170 km - F/A

Durch die fruchtbare Landschaft Fünens reisen Sie heute an die Südküste nach Faaborg. Die Kleinstadt besitzt eine hübsche, gut erhaltene Altstadt. Hier nehmen Sie die Fähre nach Söby, wo sich in der Nähe der Skjoldnaes Leuchtturm befindet. Mit ihrer sanften Landschaft, charmanten

Leistungen:

- Fährüberfahrten:
- Faaborg – Söby für Bus und Passagiere
- Aerösköbing – Svendborg für Bus und Passagiere
- Bøjden – Fynshav für Bus und Passagiere
- 3 x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Standardhotel der guten SRG-Mittelklasse, Milling Hotel Park Middelfart
- 1 x 8 Std. Führung Insel Fünen
- 1 x Eintritt Fünisches Dorf, Odense
- 1 x Eintritt Schloss Egeskov, Park und Museum

zubuchbare Optionen:

Einzelzimmerzuschlag	150 €
Kombiticket H.C. Andersens Hus und Elternhaus, Odense	23 €
4 Std. Führung Insel Aerö	295 €
Aufpreis bei 20-24 Teilnehmern	10 €
Aufpreis Hotel der SRG-Premium-Kategorie, Hotel Best Western Plus Odense ab	129 €
Aufpreis Hotel der guten SRG-Mittelklasse, Hotel Christiansminde, Svendborg	249 €



Dörfern und der unberührten Natur ist die Insel Aerö ein Ort, der wie geschaffen ist, um die Seele baumeln zu lassen. Die abwechslungsreiche Landschaft ist geprägt von sanften Hügeln, weitläufigen Feldern und dramatischen Steilküsten. Die malerischen Ortschaften auf Aerö versprühen den Charme vergangener Zeiten. In Marstal, der größten Stadt der Insel, spürt man die maritime Geschichte besonders deutlich. Eines der Highlights ist die Inselhauptstadt Aerösköbing. Mit ihren Kopfsteinpflasterstraßen, bunten Fachwerkhäusern und blumengeschmückten Gärten ist sie ein wahres Postkartenmotiv. Vergessen Sie nicht, ein Foto von den berühmten Badehäusern zu machen, die sich am Vesterstrand befinden. Sie nehmen nun die Fähre nach Svendborg. Es lohnt ein kurzer Abstecher in die charmante Hafenstadt, bevor Sie in Ihr Hotel zurückfahren.



Ein besonderer Tipp auf Aerö ist "Aerö Soap", eine kleine Seifenfabrik, welche von einem deutsch-kanadischen Ehepaar geführt wird, die dorthin ausgewandert sind. Sie stellen Bio-Seifen her, nutzen lokale Zutaten, u.a. aus ihrem eigenen Garten (Blumen, Lavendel). Besuchen Sie deren kleines Paradies, werfen Sie einen Blick in die Werkstatt und bummeln Sie durch den Garten. Im Café können Sie ein Eis oder Getränk genießen und im Shop die lokalen Produkte erwerben. Gerne können wir Ihre Gruppe anmelden.

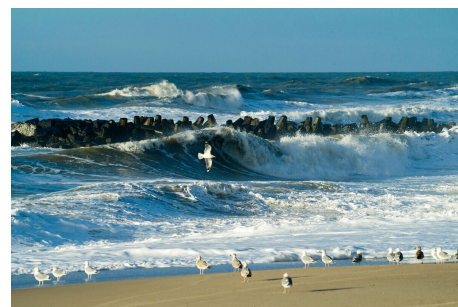


4. Tag: Fünen – Insel Als – Heimreise - F

Am Morgen fahren Sie nach Böjden, von hier setzen Sie mit der Fähre nach Fynshav auf der Insel Als über. Diese ist für ihre herrliche Natur mit Steilküsten und malerischen Buchten bekannt. In Augustenborg befindet sich das gleichnamige Schloss, dessen Garten und Skulpturenpark frei zugänglich sind. Über Sønderborg und Flensburg treten Sie nun die letzte Etappe Ihrer Heimreise an.

Persönlicher Tipp von Michèle Rumpf

Der Ausflug auf die Insel Aerö ist mein persönliches Highlight. Besonders Aerösköbing mit seinen kopfsteingepflasterten Gassen und bunten Häuschen wirkt wie aus einem Märchen. Ich empfehle zudem einen Besuch bei Aerö Soap, einer kleinen Seifenfabrik.



Unser Tipp:

Wenn Sie ein Hotel im Süden der Insel bevorzugen, können wir Ihnen gegen Aufpreis das neu renovierte Hotel Christiansminde empfehlen. Es ist wunderschön am Wasser gelegen, etwas außerhalb von Svendborg. Die Zimmer sind hell und modern, dennoch gemütlich. Vom Restaurant haben Sie einen tollen Blick auf den Svendborgsund. Für Gäste mit Einschränkung der Mobilität ist das Haus jedoch weniger gut geeignet. Bei Buchung dieses Hotels empfiehlt es sich die Fähre von Svendborg nach Aerö und zurück zu nehmen.

Wichtig:

Bei Anreise am Sonntag bis Ende Juni und ab Mitte August muss das Programm vom 2. und 3. Tag getauscht werden, da das Fünische Dorf montags geschlossen ist.

